



## **Gemeinsame Presseinformation der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)**

---

### **NordWestBahn übernimmt Weser-/Lammetalbahn • Betriebsaufnahme im Dezember 2011**

Kurt-Schumacher-Straße 5  
30159 Hannover  
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0  
[www.lnvg.de](http://www.lnvg.de)

**Hannover, Bielefeld, den 3.02.2011** Der Gewinner der europaweiten Ausschreibung um die Weser-/Lammetalbahn steht fest: Die in Osnabrück beheimatete NordWestBahn GmbH (NWB) übernimmt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 für zehn Jahre den Betrieb zwischen Bünde (Westfalen), Löhne, Rinteln, Hameln und Hildesheim sowie zwischen Hildesheim und Bodenburg. Das teilten die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) am Donnerstag in Hannover und Bielefeld mit.

Die NWB habe für den jährlich rund 1,35 Millionen Zugkilometer umfassenden Fahrplan das wirtschaftlichste Angebot gemacht, erläutert Hans-Joachim Menn, Geschäftsführer der federführenden LNVG, die Entscheidung zugunsten der Privatbahn, die damit zwei Mit-Wettbewerber aus dem Rennen wirft und den bisherigen Betreiber „Keolis“ (Eurobahn) ablöst.

„Die heutige Auslastung der Züge im Weser-/Lammetal-Netz hat sich gegenüber dem Start mit neuen Fahrzeugen in 2003 deutlich verbessert, und die Qualität des Schienennahverkehrs“, sind sich NWL-Geschäftsführer Ludger Siemer und LNVG-Chef Hans-Joachim Menn sicher, „wird auch in Zukunft verlässlich und gut bleiben“. Die den Fahrgästen bereits vertrauten elf Triebwagen vom Typ LINT 41 kommen auch unter dem neuen Betreiber zum Einsatz. Sie stammen aus dem Fahrzeugpool der LNVG, werden von den täglich ca. 1300 Reisenden vor allem wegen ihres Komforts und ihrer Spurtstärke geschätzt und von der LNVG an die NWB vermietet.

Vor einer endgültigen Zuschlagerteilung an die NordWestBahn GmbH müssen LNVG und NWL noch eine gesetzliche Frist von zehn Tagen abwarten. Während dieser Frist können die unterlegenen Bieter ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer in Lüneburg einleiten.

**Hinweis: Der Presseinformation ist auf S. 2 eine Grafik beigelegt.**

**Kontakt für die Redaktionen:**

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG  
(0511) 5 33 33-170; Mobil 0174/180 8972  
[peters@lnvg.de](mailto:peters@lnvg.de)

Uli Beele, Pressesprecher NWL  
(02303) 95263-12; Mobil: 0163/2531614  
[u.beele@nwl-info.de](mailto:u.beele@nwl-info.de)

Grafik: LNVG/Tomann

